



# Jugendförderverein

## Fußballunion Niederlausitz

### C1-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN I C1-Junioren Landesklasse Süd

### C1-Junioren 4 : 0 RSV Eintracht 1949 II (NHS) am: 01.05.17

| Nr. | Name                | Position            | Tore | GK | RK | SZ | EW | AW | Note |
|-----|---------------------|---------------------|------|----|----|----|----|----|------|
| 1   | Maskow Jakob        | Torwart             |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 2   | Schulz Hagen        | re.zen.Mittelfeld   |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 3   | Grottke Denny       | li.Innenverteidiger |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 4   | Tründelberg Florian | re.Innenverteidiger |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 5   | Astramowicz Dominik | li.Mittelfeld       |      |    |    | 63 |    | 1  | 0.0  |
| 6   | Schmidt Jeremy      | re.Außenverteidiger |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 7   | Brandt Alexander    | re.Stürmer          | 3    |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 8   | Neumann Pascal      | re.Mittelfeld       |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 10  | Geppert Timo        | re.Außenverteidiger |      |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 12  | Krüger Franz        | li.zen.Mittelfeld   | 1    |    |    | 70 |    |    | 0.0  |
| 13  | Al Ali Mahir        | li.Stürmer          |      |    |    | 24 |    | 1  | 0.0  |
| 9   | Henze Eric          | o.Einsatz           |      |    |    | 0  |    |    | 0.0  |
| 15  | Kozma Domenik       | li.Stürmer          |      |    |    | 46 | 1  |    | 0.0  |
| 16  | Riedel Oliver       | re.Stürmer          |      |    |    | 7  | 1  |    | 0.0  |

### Spielbericht

Die Nachricht das Eric Henze beim zweiten Spiel an diesem Wochenende verletzungsbedingt ausfallen würde hatte dem Trainer schon am Vortag Sorgenfalten ins Gesicht geschrieben. Zumal Kasper Zadrozny auch noch kurzfristig abgesagt hatte. Gut das Hagen Schulz und Franz Krüger aus der Zweiten nachrückten (leider auf Kosten des ersten Punktverlustes für die C2-Junioren). Denn der RSV hatte mit einem 6:1 Sieg gegen unseren direkten Liga Konkurrenten, Babelsberg 74, ein Achtungszeichen gesetzt. Derart vorgewarnt, aber hochgradig motiviert wollte das Team unbedingt den zweiten Platz stabilisieren. Und so gab es kaum eine Abtastphase, schon in der 3. Minute hätte Dominik Astramowicz seine Farben in Führung bringen können. Weitere gute Aktionen folgten bevor Alex Brandt in die 10.Minute die Führung markierte. Den Pass von Franz Krüger aufnehmend hatte er mehrere Optionen und entschied sich das Spielgerät selbst flach zu versenken. Wenig später versenkte Alex Brandt einen Freistoß von Denny Grottke mit dem Hinterkopf, hatte sich aber vorher mit den Händen etwas Platz verschafft. Was dem aufmerksamen Schiri nicht entgangen war. Die Gäste ihrerseits kamen kaum zu Entlastungsangriffen und wenn dann wurden sie von der hoch stehenden JFV Abwehr stets eliminiert. Die Fußballunion versteht es immer besser das Spiel über beide Seiten aufzubauen. Wodurch sich auch der folgende Strafstoß ergab. Kalle Neumann wurde mit einem tollen Pass über links angespielt und setzte seinen Weg derart energisch fort dass er nur auf Kosten eines Elfers gestoppt werden konnte. Selbstbewusst schnappte sich Alex Brandt das Spielgerät und versenkte sicher zum 2:0. Zwischenzeitlich hatte Mahir Al Ali aber schon eine 100%tige vergeigt. Die Fehleranalyse zur Halbzeit fällt mittlerweile immer knapper aus. Man hätte sich in der einen oder anderen Situation auch mal einen Torabschluss aus der zweiten Reihe gewünscht aber in Anbetracht des Gesamtauftritts des Teams ging es eher um Kleinigkeiten. So konnte man gespannt auf die zweite Halbzeit sein. Denn die technisch versierten Teltower hatten keines Falls vor die Punkte kampflos abzugeben. In der ersten viertel Stunde nach Wiederanpfiff kann man ihnen ohne Weiteres Feldvorteile zugestehen, ohne jedoch zwingend zu werden. So kam die von Dominik Astramowicz geschlagene Ecke gerade recht. Obwohl erst unter der Woche einstudiert, stach die neue Variante in Person von Alex Brandt zum 3:0. Nachlassen war aber trotzdem keine Option. Die Gäste wurden immer wieder gestaffelt attackiert sodass die Ballgewinne schnell und gefährlich nach vorn gespielt werden konnten. So hagelte es Chancen über Chancen für die Fußballunion. Alex Brandt frei vorn Tor, Florian Tründelbergs Kopfball von der Linie gekratzt, Domenik Kozma frei vorm Tor und und und. Auch nachdem Franz Krüger das 4:0 markiert hatte, konnten die Statistiker noch einen brachialen Pfostenschuss von Alex Brandt verzeichnen. Fazit: Eine tolle Mannschaftsleistung, wieder einmal zu Null und wieder einmal ohne Karten. Vorm Torwart angefangen, über die Abwehr das Mittelfeld und den Sturm hat es Spass gemacht Trainer zu sein. Eher unauffällige Spieler wie Kalle Neumann, Jeremy Schmidt und Timo Geppert haben in den letzten Spielen sensationell nachgelegt. Das Dreieck Jakob Maskow, Denny Grottke und Florian Tründelberg setzt mittlerweile die Vorgaben 1:1 um und ist damit extrem erfolgreich. Alex Brandt ist in der Rückserie kaum wieder zu erkennen. Ohne Arroganz strotzt er vor Selbstbewusstsein und hat sich trotz eigener Vorlagen auf Platz vier der Torschützenliste hochgearbeitet. Nicht unerwähnt dürfen Hagen Schulz und Franz Krüger bleiben. Beide haben sich ohne Anpassungsschwierigkeiten in die C1 eingefügt und im zentralen Mittelfeld hervorragendes geleistet. Mit Dominik Astramowicz hat die Fußballunion ein Juwel welches noch lernen muss mit seiner Motivation umzugehen. Technisch und spielerisch bringt er alles mit. So nun genug mit der Schwärmerei, denn die Aufgaben werden nicht leichter. GG